



Baseball Hold | Reza Vahdati | Winner CEWE Photo Award 2019



# Zwischenmitteilung Q1 2020

CEWE Stiftung & Co. KGaA  
12. Mai 2020

*cewe*

# Die CEWE-Gruppe

## EUROPAS FÜHRENDER FOTO-SERVICE UND ONLINE-DRUCK-ANBIETER

Aus den Anfängen im Jahr 1912 hat sich CEWE als erste Adresse im Foto-Service für alle entwickelt, die mehr aus ihren Fotos machen wollen. Dafür steht insbesondere das vielfach ausgezeichnete CEWE FOTOBUCH mit jährlich weit mehr als sechs Millionen verkauften Exemplaren. Weitere personalisierte Fotoprodukte erhalten Kunden z. B. unter den Marken CEWE, WhiteWall und Cheerz – sowie bei vielen führenden europäischen Einzelhändlern. Rund um ihre persönlichen Fotos werden sie in diesen Markenwelten zu vielfältigen kreativen Gestaltungen inspiriert und vertrauen dem Unternehmen jährlich rund 2,4 Mrd. Fotos an.

Zusätzlich hat die CEWE-Gruppe für den noch jungen Online-Druck-Markt eine hocheffiziente Produktion für Werbe- und Geschäftsdrucksachen aufgebaut. Über die Vertriebsplattformen SAXOPRINT, CEWE-PRINT.de, LASERLINE und viaprinto erreichen jährlich Milliarden Qualitätsdruckprodukte zuverlässig ihre Kunden.

Die CEWE-Gruppe ist auch durch die Gründerfamilie Neumüller als Ankeraktionär auf nachhaltige Unternehmensführung ausgerichtet und wurde dafür bereits mehrfach ausgezeichnet: wirtschaftlich langfristig orientiert; partnerschaftlich und fair mit Kunden, Mitarbeitern sowie Lieferanten; gesellschaftlich verantwortlich und umwelt- sowie ressourcenschonend. So werden beispielsweise alle CEWE-Markenprodukte klimaneutral hergestellt.

Die CEWE-Gruppe ist mit mehr als 4.000 Mitarbeitern in mehr als 20 Ländern präsent und wuchs 2019 im Umsatz auf 714,9 Mio. Euro. Die CEWE-Aktie ist im SDAX notiert.

# Unternehmenskennzahlen CEWE-Gruppe



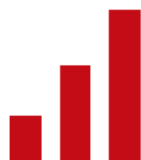
**21**

Europäische Länder<sup>1</sup>



**27**

Vertriebsniederlassungen



**714,9** Mio. Euro

Umsatz



**6,6** Mio.

CEWE FOTOBUCH  
Exemplare



**4.200**

Mitarbeiter



**14**

Betriebsstätten

**18.000**

CEWE FOTOSTATIONEN



**20.000**

Handelspartner



**2,4** Mrd.

Fotos

# Premiumqualität mit führenden Marken

## FOTOFINISHING

mein  
cewe fotobuch

meine  
cewe wandbilder

mein  
cewe kalender

DeinDesign<sup>®</sup>

meine  
cewe sofortfotos

meine  
cewe cards

 WHITE WALL

 CHERZ

## EINZELHANDEL

 cewe  
japan photo

 FOTOLAB  
cewe

 FOTOJOKER  
cewe

 wöltje

## KOMMERZIELLER ONLINE-DRUCK

 cewe-print.de  
Ihr Online Druckpartner

 SAXOPRINT  
Where print meets passion

 viaprinto  
Meine Art zu drucken.

 LASERLINE  
WE PRINT IT. YOU LOVE IT!

# Corona-Effekte in Q1 sichtbar aber gemanagt, insgesamt gleichen sie sich gegenseitig aus: Q1-Ergebnisse wie im letzten Jahr

## Auf einen Blick: Q1 2020

- Der **Umsatz im Geschäftsfeld Fotofinishing** steigt um 10,8% auf **114,7 Mio. Euro**, das **EBIT** verbessert sich um 0,3 Mio. Euro auf **3,3 Mio. Euro**. Der Absatz des CEWE FOTOBUCH steigt dabei um 2,2% auf 1,36 Mio. Exemplare. Corona-bedingt ist der Sofortdruck im Ladengeschäft rückläufig, das Onlinegeschäft legt auch aufgrund des einsetzenden “Stay-at-home“-Effekts zu.
- Der **Kommerzielle Online-Druck** ist ab Mitte März **deutlich von der Corona-Krise betroffen** und erreicht mit **22,6 Mio. Euro einen Umsatz** um 10,5% unter dem Vorjahresniveau. Entsprechend fällt auch das **EBIT** mit **-0,8 Mio. Euro** rund 0,4 Mio. Euro schwächer aus als im Vorjahr.
- Der **Corona-Shutdown** mit Ladenschließungen im März **trifft den Hardware-Einzelhandel** stark, der **Umsatz geht um 27,5% auf 7,5 Mio. Euro zurück**. Aufgrund des guten Jahresstarts im Januar und Februar beendet der Einzelhandel das erste Quartal mit einem nur um 0,1 Mio. Euro schwächeren **EBIT** von **-0,5 Mio. Euro**.
- Das **Gruppen-EBIT** liegt bei **1,8 Mio. Euro** (Q1 2019: 2,3 Mio. Euro), trägt dabei zusätzlich 0,5 Mio. Euro Belastungen aus der Kaufpreisallokation von WhiteWall, die es im Vorjahr nicht gab. Insgesamt ein ordentliches erstes Quartal.

# Brief an die Aktionäre

*Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre,*

wie schon im März, bei unserer Kommunikation der Jahresergebnisse 2019 an Sie, kommen wir natürlich auch jetzt nicht umhin, das Thema „Corona“ zuallererst aufzugreifen.

## **CEWE hat sich operativ gut auf die Corona-Pandemie eingestellt**

Ihr Unternehmen CEWE hat sich sehr zügig auf die spezielle Situation eingestellt: Die Gesundheit und Sicherheit aller Kolleginnen und Kollegen waren vom ersten Tag an die oberste Priorität. Auf dieser Basis haben wir unsere Produktions- und Lieferfähigkeit sichern können und konnten auch weiter mit unseren Kunden kommunizieren und die Bestellwege offen halten. Daneben nehmen wir unsere typische, mittelständische Sparsamkeit noch eine Stufe ernster – bei Aufwendungen, Investitionen und allen Zahlungen, die unser Haus verlassen.

## **Das gesamte CEWE-Team war vom ersten Tag an engagiert dabei: Umsichtig und zügig**

All diese Schritte konnten in kürzester Zeit umgesetzt und mit dem Erkenntnisfortschritt immer wieder nachjustiert werden. Alle Kolleginnen und Kollegen haben die Lage verstanden und setzen die Maßnahmen sehr konsequent um. Bei CEWE fühlen wir uns sicher und die Atmosphäre ist geprägt von gegenseitiger Rücksichtnahme.

## **Die genauen Effekte von Corona können noch nicht abgeschätzt werden**

Wie wir im Folgenden nochmal erläutern werden, ist Ihr Unternehmen auf unterschiedliche Art und Weise, mal negativ/mal positiv, betroffen und in unterschiedlichem Ausmaß. Der weitere Fortgang der Pandemie und ihrer Gegenmaßnahmen in den verschiedenen Ländern ist heute, zu Beginn des Mai 2020, noch sehr unklar: Gibt es eine zweite Welle der Epidemie? Wie lange und hart gilt das „social distancing“ und die daraus folgenden geschäftlichen Einschränkungen noch? Kommen evtl. weitere „Shutdowns“? Wie lange und wie breit gilt das Reiseverbot? Angesichts der Vielzahl an möglichen Antworten auf diese Fragen ist noch nicht absehbar, wie das Jahr für Ihr Unternehmen ausgehen wird.

## Ihr Unternehmen steht stabil

Ihr Unternehmen hat schnell reagiert und hat auch in dieser Zeit seine Balance gefunden. Sie sind Aktionärinnen und Aktionäre eines stabilen Unternehmens. Wie stark genau CEWE betroffen sein wird, wird die Zeit zeigen. Heute wirken unsere Maßnahmen und wir sehen CEWE nicht gefährdet, sondern auf einem sicheren Weg durch diese Zeit.

## Das erste Quartal hat trotz Corona wieder einen schönen Ergebnisbeitrag geliefert ...

Ausdruck dieses sicheren Weges ist auch das Abschneiden im ersten Quartal, das an seinem Ende schon deutliche Spuren der Corona-Effekte gezeigt hat. Trotzdem hat der Umsatz um 4,1% zugelegt auf 144,8 Mio. Euro. Das EBIT des ersten Quartales war über Jahrzehnte traditionell negativ – durch das Hauptgeschäft Fotofinishing, das im Winter nie positiv betrieben werden konnte – und war 2019 mit 2,3 Mio. Euro erstmals substanziiell positiv. Um so schöner, dass auch das Q1 2020 mit 1,8 Mio. Euro einen nennenswert positiven EBIT-Beitrag liefert.

## ... sogar – operativ, d.h. vor Akquisitionssondereffekten – auf Vorjahresniveau

Vor allen Effekten aus Abschreibungen auf Kaufpreisallokationen, liegt das – sozusagen „operative“ – EBIT sogar fast exakt auf dem Niveau des Vorjahresquartals: Aus 3.056 TEuro wurden 3.042 TEuro. Ein gutes Ergebnis!

## Der Kommerzielle Online-Druck war per Ende Februar noch auf Wachstumskurs ...

Im Kommerziellen Online-Druck wird CEWE vermutlich am härtesten durch Corona getroffen. Die Plakate und Einladungsflyer zu z.B. Ladeneröffnungen, Flohmärkten und Konzerten werden derzeit nicht benötigt, da solche Veranstaltungen derzeit nicht stattfinden. Daher ging der Umsatz im Kommerziellen Online-Druck im ersten Quartal um 10,5% auf 22,6 Mio. Euro zurück, nachdem er per Ende Februar noch mit einem einstelligen Prozentwachstum auf Kurs lag. Der Corona-Effekt hat sich hier deutlich gezeigt.

## ... musste im März jedoch heftig gegen den Pandemie-Effekt angehen

Dieser deutlichen Umsatzreduktion ist das Management mit sehr deutlichen Kostensparmaßnahmen entgegengetreten. So konnte die Reduktion des EBIT begrenzt werden. Nach -0,4 Mio. Euro im Vorjahresquartal schlug das EBIT nun mit -0,8 Mio. Euro zu Buche. Der Rückgang konnte also zumindest erfolgreich begrenzt werden.

### Hardware-Einzelhandel war im Umsatz deutlich durch Ladenschließungen betroffen ...

Den Umsatz im Hardware-Einzelhandel reduzieren wir durch den Verzicht auf margenschwaches Hardwaresortiment seit einigen Jahren mit rund 10% aktiv und erzielen durch die gleichzeitige Fokussierung auf Fotofinishing-Produkte zunehmend Fotofinishing-Geschäft über diesen Kanal. Der Hardware-Umsatzrückgang im Q1 2020 um 27,5% auf 7,5 Mio. Euro wurde jedoch klar von Corona beschleunigt.

### ... erwies sich jedoch im Ertrag durchaus resistent

Auch aufgrund eines verbesserten Ergebnisses vor dem Corona-Shutdown im Januar und Februar 2020, hat sich der Einzelhandel im EBIT mit -0,4 Mio. Euro (Q1 2020: -0,3 Mio. Euro) relativ gut – auf einem im Jahresverlauf für ein erstes Quartal nicht ungewöhnlichem Niveau – behauptet.

### Das größte Geschäft, Fotofinishing, spürt den positiven „Stay-at-home“-Effekt ...

Im CEWE-Hauptgeschäft, dem Fotofinishing, freuen wir uns über einen Umsatzanstieg von 10,8% auf 114,7 Mio. Euro. Das Fotofinishing legte dabei sowohl organisch als auch durch die WhiteWall-Akquisition zu. In der Startphase des Shutdowns war hier zunächst ein Bestellrückgang zu beobachten, da alle Kundinnen und Kunden sich in der neuen Situation orientieren mussten, so dass die Bestellung von Fotoprodukten nicht die höchste Priorität hatte. Mit zunehmender Gewöhnung an die „Stay-at-home“-Situation stiegen dann auch die Bestellungen. Das Fotofinishing-Geschäft zeigt sich damit als sehr stabil.

### ... und steuert bei gleicher Marge mehr Ertrag bei

Beim EBIT freuen wir uns über den Anstieg um 0,3 Mio. Euro auf 3,3 Mio. Euro bzw. – vor Kaufpreisallokationseffekten – operativ sogar um 0,8 Mio. Euro auf 4,4 Mio. Euro. Das Stammgeschäft war so in der Lage, die Corona-bedingt negativen Entwicklungen der anderen Bereiche auszugleichen, wie das oben beschriebene, auskömmliche Gesamtergebnis zeigt.

### Das Hauptgeschäft Fotofinishing zeigt sich auch 2020 weltmeisterlich: Zwei TIPA-Awards gewonnen

Die renommierte Technical Image Press Association (TIPA) vergibt jährlich die TIPA World Awards, die begehrteste Auszeichnung für Foto- und Imagingprodukte weltweit. CEWE freut sich dieses Mal dabei ganz besonders: Nach bereits zwei Auszeichnungen für das CEWE FOTOBUCH und einem Award für die Foto-Kacheln hexxas gewinnt CEWE in diesem Jahr erneut die Trophäe mit dem CEWE FOTOBUCH. In der Kategorie „Best Photo Service Worldwide“ prämierte die Jury die neu eingeführten Leder- und Leineneinbände. Zudem ist auch WhiteWall als „Best Photo Lab“



ausgezeichnet worden – der dritte TIPA World Award für WhiteWall. Die TIPA World Awards werden jährlich in unterschiedlichen Kategorien verliehen und sind die wohl renommiertesten Preise in der Fotoindustrie weltweit. Kein anderer Fotofinisher hat eine mit nun insgesamt sieben TIPA World Awards vergleichbare Auszeichnung erfahren: Ein überragendes Kompliment an die Innovationskraft der CEWE-Gruppe.

### Das Treffen der CEWE-Familie, die Hauptversammlung: Online im zweiten Halbjahr 2020

Auch das Treffen der CEWE-Familie, die Hauptversammlung, steht 2020 unter dem Einfluss von Corona. Wie viele andere Hauptversammlungen auch, wird diese nicht am geplanten Termin abstimmen, sondern in das zweite Halbjahr 2020 verschoben und als „virtuelle Hauptversammlung“ rein online abgehalten werden. Dies entspricht überhaupt nicht der CEWE-Kultur, nach der die Hauptversammlung immer ein reger Austausch zwischen Aktionärinnen und Aktionären, Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist. Aber Corona erfordert auch hier besondere Maßnahmen, der Gesundheit zuliebe.

### Trotz Corona: Auch im Sommer 2020 können schöne Foto-Aufnahmen entstehen

Auch in der Corona-Phase werden im Sommer bestimmt schöne Foto-Aufnahmen entstehen. Vielleicht nicht an Fernreisezielen, sondern im Pfälzer Wald oder im Weserbergland. Trotzdem ist diese Zeit erinnerungswürdig und kann mit CEWE Fotoprodukten, wie dem CEWE FOTOBUCH und anderen, gebührend festgehalten werden.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, CEWE ist und bleibt stabil aufgestellt. Nutzen Sie gerne unseren Service. Ob mit Fotoprodukten oder Druckprodukten – die Leistungen von CEWE stehen zu Ihrer Verfügung.

Wir sind gespannt darauf, in welcher Gesamtlage wir Ihnen im August über die Zahlen des zweiten Quartals berichten können. Ihr gesamtes CEWE-Team gibt sein bestes, um die Zahlen so gut wie möglich werden zu lassen.



Ihr Dr. Christian Friege

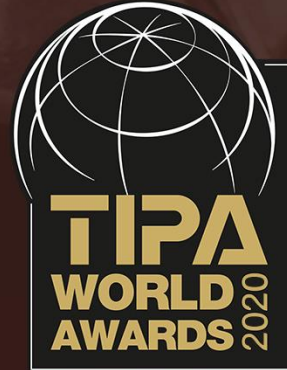
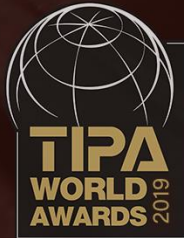
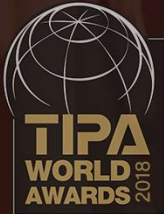
# Agenda

- 1. Geschäftsfeld Fotofinishing**
2. Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck
3. Geschäftsfeld Einzelhandel
4. Geschäftsfeld Sonstiges
5. Ergebnisse CEWE-Gruppe
6. Finanzbericht
7. Anhang

# TIPA World Awards für CEWE FOTOBUCH und WhiteWall

cewe

WHITE WALL

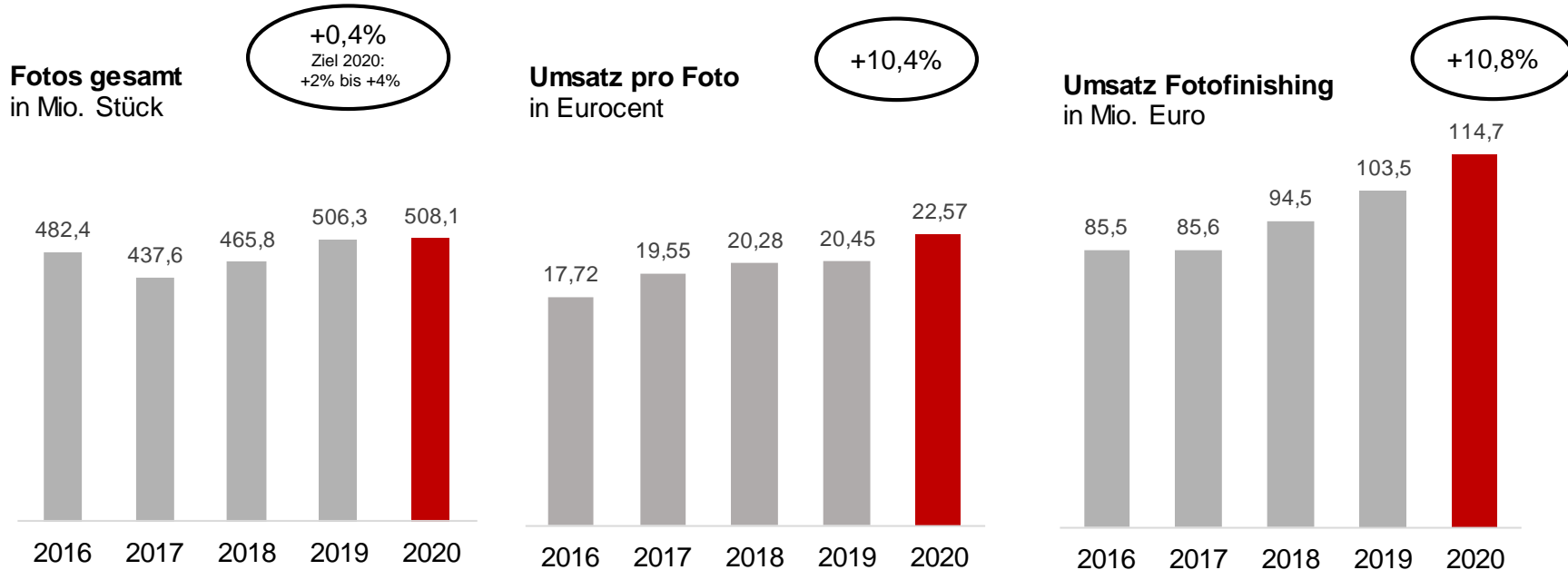


7x TIPA World Award

# Erfolgsfaktor „Innovation“



# Anzahl Fotos und Umsatz Fotofinishing Q1



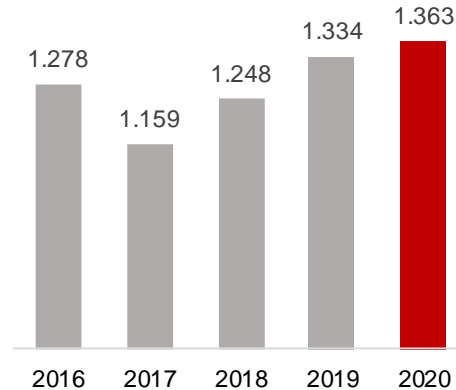
- > Gestiegener Anteil von Mehrwertprodukten erhöht den Umsatz pro Foto
- > WhiteWall unterstützt den Umsatz pro Foto

*Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.*

# CEWE FOTOBUCH mit Wachstum in Q1

Anzahl CEWE FOTOBÜCHER  
in Tsd. Stück

+2,2%  
Ziel 2020:  
+2% bis +4%

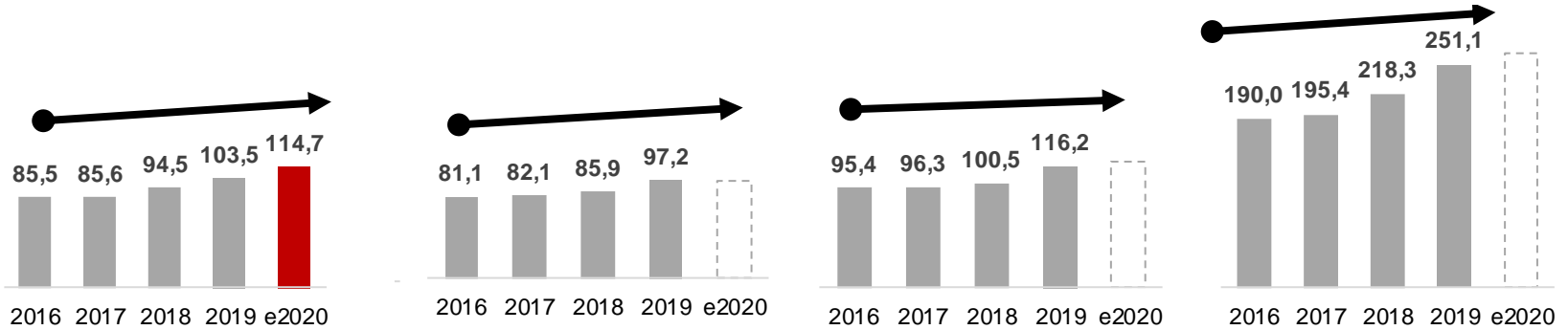


*Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.*

- > Schockstarre zu Beginn des Shutdowns Mitte März reduzierte das Wachstum im Q1
- > „Stay-at-home“-Effekt setzte nach kurzer Gewöhnungsphase an neue Situation ein

# Fotofinishing-Umsatz pro Quartal

Saisonale Verteilung: CEWE 2016 bis 2020 – Anteil am Umsatz der Quartale in Mio. Euro



**Umsatz Vor-Corona-Perspektive\* 2020**  
ca. 588 bis 613 Mio. €\*\*

**Q1 Vor-Corona-Perspektive\***  
111,7 bis 116,5 Mio. €

**Vergleich mit der Vor-Corona-Perspektive\* 2020**

**Q1 IST**  
114,7 Mio. €



*Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.*

➤ **Fotofinishing Umsatz in Q1 liegt klar in der Bandbreite der Vor-Corona-Perspektive\* für 2020**

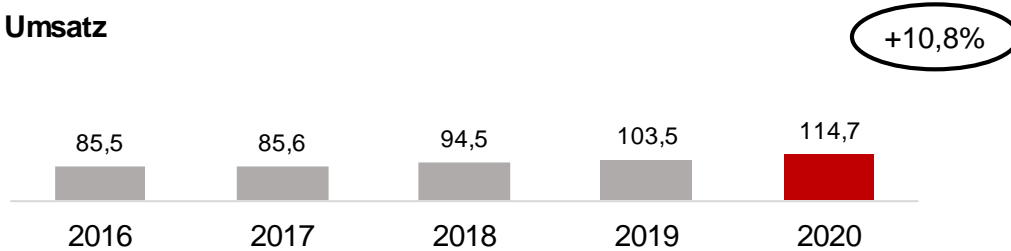
\* Aufgrund der Corona-Situation können derzeit keine Ziele für 2020 konkretisiert werden

\*\* Gruppenumsatz ohne die Segmente Einzelhandel, Kommerzieller Online-Druck und Sonstiges

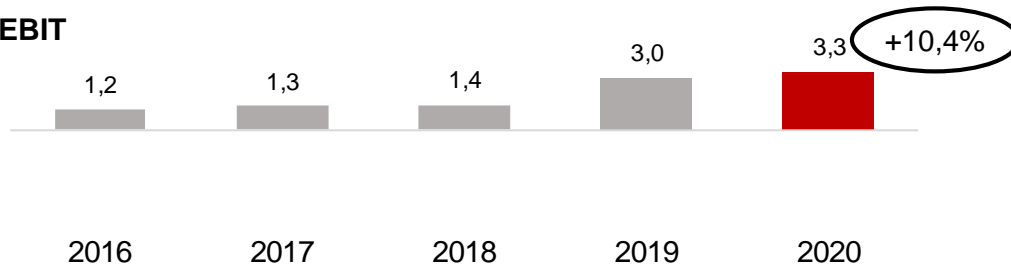
# Geschäftsfeld Fotofinishing Q1

in Mio. Euro

## Umsatz



## EBIT



- **Ordentliche Ergebnisse im Fotofinishing im Q1**
- **“Stay-at-home“-Effekt mit zunehmendem Online-Geschäft überkompensiert den Shutdown-induzierten Rückgang bei den Sofortfotos am POS**

- Fotofinishing wächst mit starken 10,8% in Q1 2020, der akquirierte Wandbildspezialist WhiteWall trägt zu diesem Wachstum bei
- Ab Mitte März beeinflusste die Corona-Pandemie auch das Fotofinishing: Das Sofortdruck-Geschäft am POS war durch Ladenschließungen betroffen, im Online-Fotofinishing-Geschäft führte der “Stay-at-home“-Effekt zu einem guten Auftrags-eingang
- Fotofinishing EBIT wächst um 0,3 Mio. Euro in Q1 und trägt dabei 0,5 Mio. Euro Belastungen aus der Kaufpreisallokation von WhiteWall (die es im Vorjahr nicht gab)
- **Sondereffekte Q1 2020: -1,1 Mio. Euro**
  - Effekte aus der Kaufpreisallokation von DeinDesign: -0,1 Mio. Euro
  - Effekte aus der Kaufpreisallokation von Cheerz: -0,5 Mio. Euro
  - Effekte aus der Kaufpreisallokation von WhiteWall: -0,5 Mio. Euro
- **Sondereffekte Vorjahr Q1 2019: -0,6 Mio. Euro**
  - Effekte aus der Kaufpreisallokation von DeinDesign: -0,1 Mio. Euro
  - Effekte aus der Kaufpreisallokation von Cheerz: -0,5 Mio. Euro

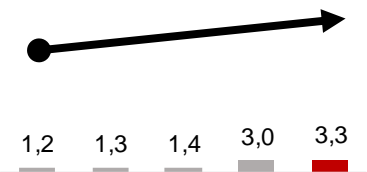
*Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.*



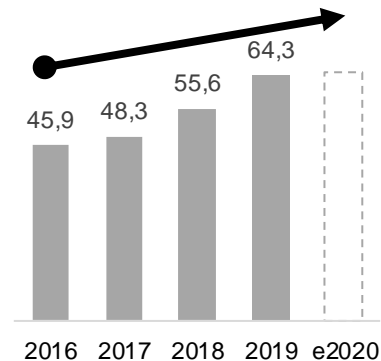
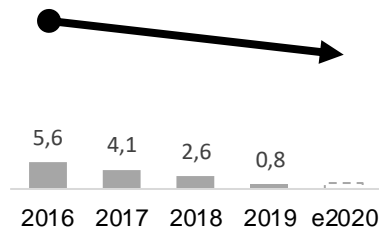
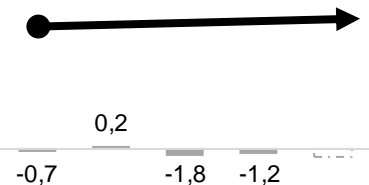
# Fotofinishing-EBIT pro Quartal

Saisonale Verteilung: CEWE 2016 bis 2020 – EBIT pro Quartal in Mio. Euro

2016 2017 2018 2019 e2020



2016 2017 2018 2019 e2020



Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

**EBIT Vor-Corona-Perspektive\* 2020**  
64,6 bis 70,6 Mio. €\*\*

**Q1 Vor-Corona-Perspektive\***  
+3,2 bis +3,5 Mio. €

**Vergleich mit Vor-Corona-Perspektive\* 2020**

**Q1 IST**  
+3,3 Mio. €



**> Q1-EBIT im Fotofinishing klar innerhalb der Bandbreite der Vor-Corona-Perspektive\* für 2020**

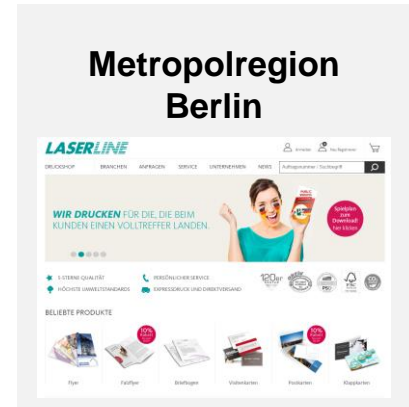
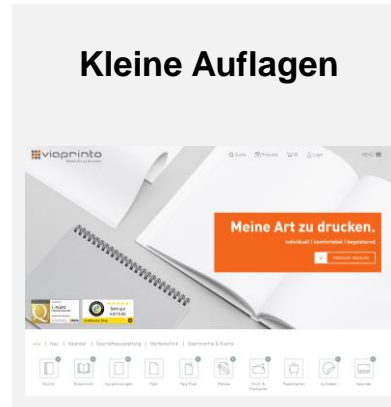
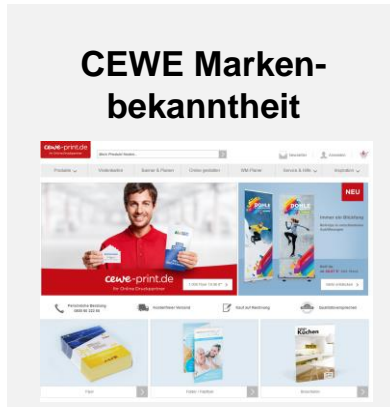
\* Aufgrund der Corona-Situation können derzeit keine Ziele für 2020 konkretisiert werden

\*\* Gruppen-EBIT ohne die Segmente Einzelhandelt, Kommerzieller Online-Druck und Sonstiges

# Agenda

1. Geschäftsfeld Fotofinishing
- 2. Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck**
3. Geschäftsfeld Einzelhandel
4. Geschäftsfeld Sonstiges
5. Ergebnisse CEWE-Gruppe
6. Finanzbericht
7. Anhang

# Die CEWE Online-Print Marken

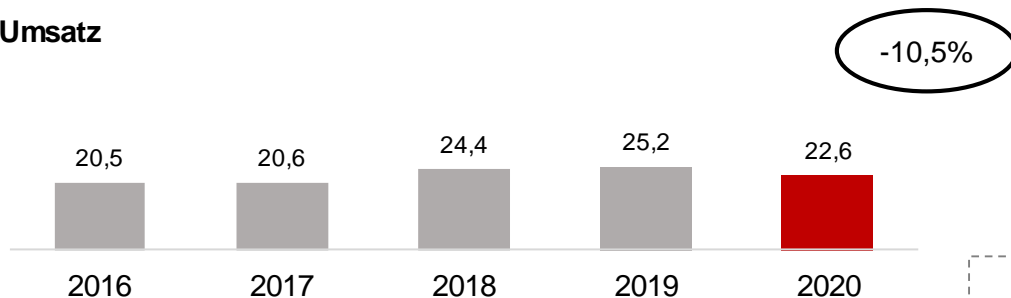


➤ **Geschäfts- und Werbedruck: Flyer, Broschüren, Visitenkarten, Schreibwaren, Verpackungen ...**

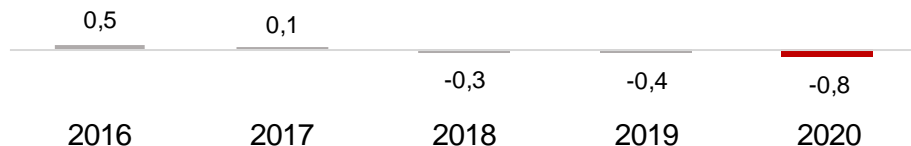
# Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck Q1

in Mio. Euro

## Umsatz



## EBIT



-10,5%

- Seit Mitte März steht der KOD im B2B-Druckgeschäft unter starkem Corona-Einfluss und verliert 10,5% Umsatz in Q1 2020
- Kummuliert per Ende Februar wuchs der KOD noch mit einer einstelligen Wachstumsrate
- In Folge des Corona-bedingt rückläufigen Umsatzes fällt auch das EBIT hinter das Vorjahresergebnis zurück
- Sondereffekte Q1 2020: -0,1 Mio. Euro
  - Effekte aus der Kaufpreisallokation von Laserline: -0,1 Mio. Euro
- Sondereffekte Vorjahr Q1 2019: -0,2 Mio. Euro
  - Effekte aus der Kaufpreisallokation von Saxoprint: -0,1 Mio. Euro
  - Effekte aus der Kaufpreisallokation von Laserline: -0,1 Mio. Euro

➤ In einem B2B-Geschäftsumfeld ist der Kommerzielle Online-Druck seit Mitte März besonders von der Corona-Krise betroffen

*Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.*

# Agenda

1. Geschäftsfeld Fotofinishing
2. Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck
- 3. Geschäftsfeld Einzelhandel**
4. Geschäftsfeld Sonstiges
5. Ergebnisse CEWE-Gruppe
6. Finanzbericht
7. Anhang

# Die CEWE Einzelhandel Marken

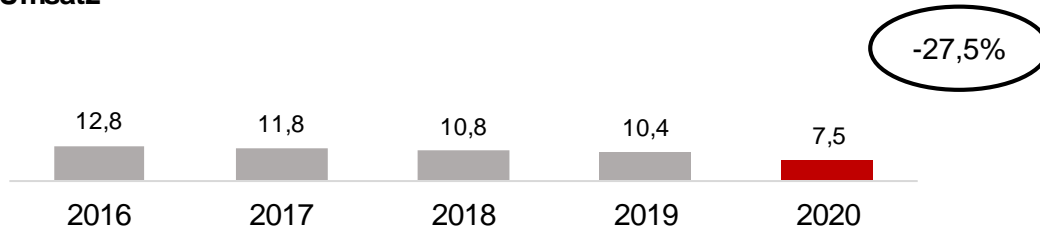
- 147 Einzelhandelsgeschäfte
- 43,7 Mio. Euro Umsatz (2019) mit Foto-Hardware (Kameras, Objektive, ...)
- Verkauf von Fotofinishing-Produkten (wird im Fotofinishing-Segment ausgewiesen)

- Im Segment Einzelhandel sind nur Umsatz und Ertrag aus dem Hardware-Geschäft enthalten, das Fotofinishing-Geschäft des Einzelhandels wird im Segment Fotofinishing gezeigt
- Der eigene Einzelhandel bietet ein hervorragendes Fenster zum Markt

# Geschäftsfeld Einzelhandel\* Q1

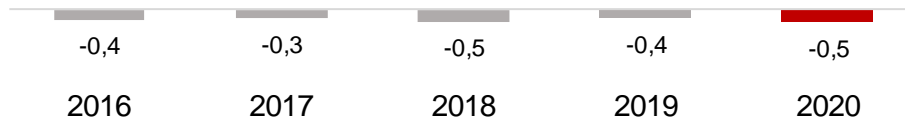
in Mio. Euro

Umsatz \*



- Der Hardware-Einzelhandel ist durch Corona-bedingte Geschäftsschließungen ab Mitte März stark vom Shutdown betroffen und verliert im ersten Quartal 27,5% Umsatz
- Durch die Fokussierung auf das Fotofinishing-Geschäft und den Verzicht auf margenschwaches Hardwaregeschäft lag die aktive Umsatzreduktion per Ende Februar strategiegemäß noch bei rund -15%

EBIT \*



- Auch aufgrund eines verbesserten Ergebnisses vor dem Corona-Shutdown im Januar und Februar 2020 ist das EBIT im Einzelhandel mit -0,5 Mio. Euro nur leicht schwächer als im Vorjahresquartal

*\* nur Hardware, kein Fotofinishing.  
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.*

➤ **Der Hardware-Einzelhandel ist stark von Corona-bedingten Ladenschließungen betroffen**

# Agenda

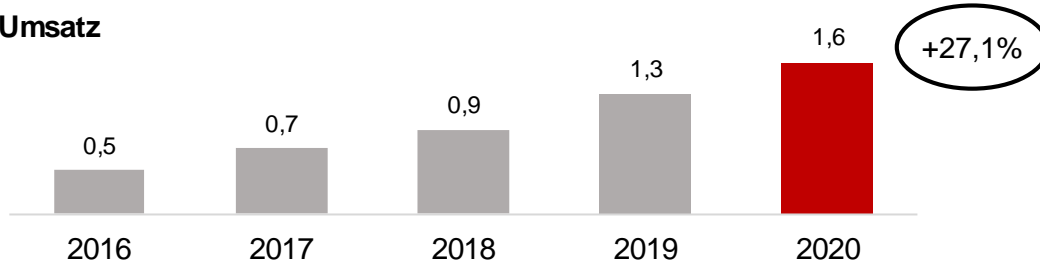
1. Geschäftsfeld Fotofinishing
2. Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck
3. Geschäftsfeld Einzelhandel
- 4. Geschäftsfeld Sonstiges**
5. Ergebnisse CEWE-Gruppe
6. Finanzbericht
7. Anhang



# Geschäftsfeld Sonstiges Q1

in Mio. Euro

## Umsatz



## EBIT



Struktur- und Gesellschaftskosten sowie das Ergebnis aus Immobilienbesitz und Beteiligungen werden im Geschäftsfeld Sonstiges gezeigt.

- Die 1,6 Mio. Euro Umsatz sind ausschließlich futalis zuzuordnen (Q1 2019: 1,3 Mio. Euro)

- EBIT vor allem durch futalis verbessert

*Der CEWE-Gruppenumsatz sowie das Gruppen-EBIT werden gemäß IFRS 5 ohne die zur Veräußerung gehaltene Konzerngesellschaft futalis gezeigt, die als "discontinued operation" in der hier dargestellten Segmentberichterstattung jedoch weiterhin im Geschäftsfeld „Sonstiges“ enthalten ist.*

*Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.*

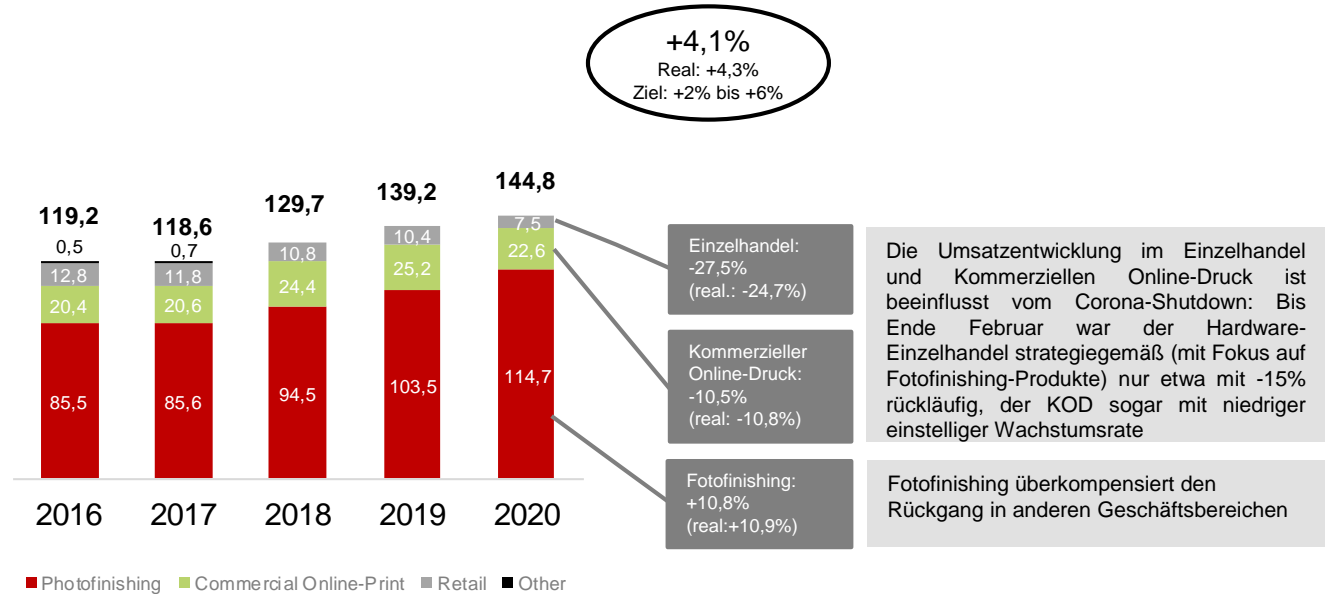
➤ Geschäftsfeld Sonstiges steigert den Umsatz und verbessert Ergebnis leicht

# Agenda

1. Geschäftsfeld Fotofinishing
2. Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck
3. Geschäftsfeld Einzelhandel
4. Geschäftsfeld Sonstiges
- 5. Ergebnisse CEWE-Gruppe**
6. Finanzbericht
7. Anhang

# Umsatz Q1

in Mio. Euro

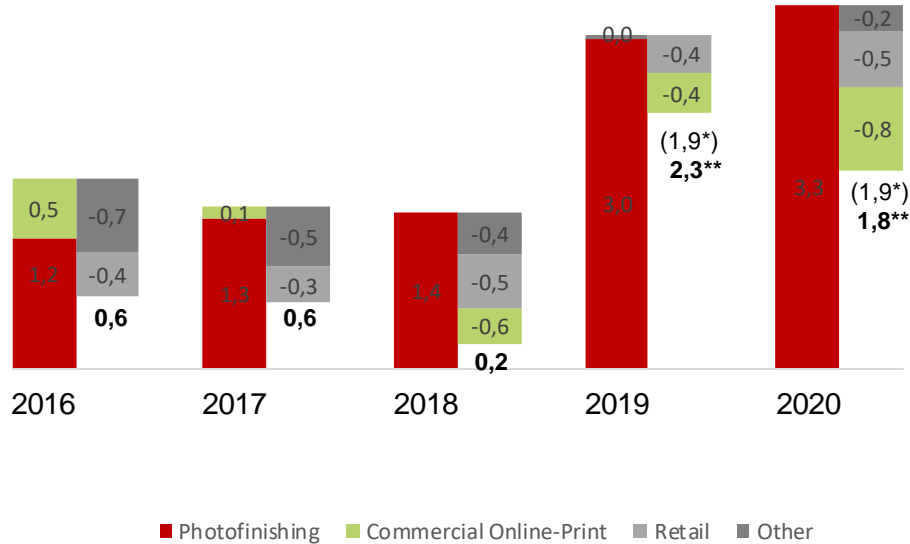


Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

➤ **Fotofinishing überkompensiert den v.a. Corona-bedingten Rückgang in anderen Geschäftsbereichen**

# EBIT Q1

in Mio. Euro



\* inkl. futalis  
\*\* ohne futalis gemäß IFRS 5

Das Gruppen-EBIT wird gemäß IFRS 5 ohne die zur Veräußerung gehaltene Konzerngesellschaft futalis gezeigt, die als "discontinued operation" in der hier Segmentberichterstattung jedoch weiterhin im Geschäftsfeld „Sonstiges“ enthalten ist.

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

- > **Fotofinishing legt im ersten Quartal zu, KOD und Einzelhandel Corona-bedingt mit negativerem Ergebnisbeitrag als im Vorjahr**

# Agenda

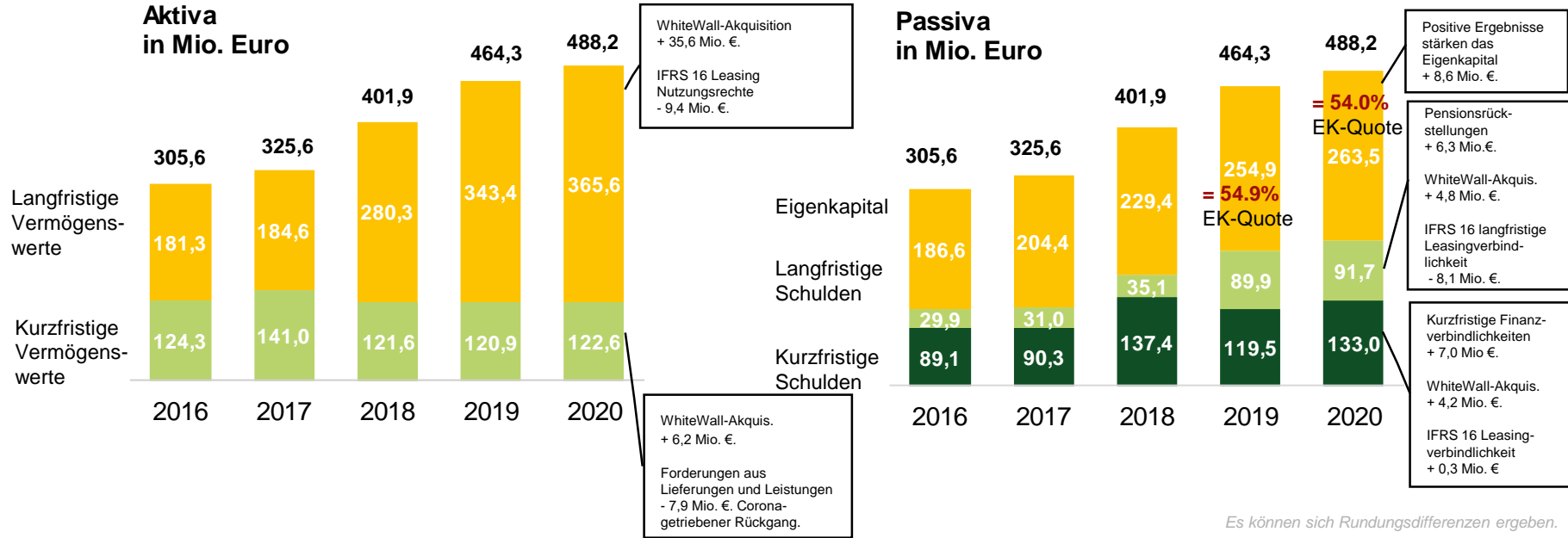
1. Geschäftsfeld Fotofinishing
2. Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck
3. Geschäftsfeld Einzelhandel
4. Geschäftsfeld Sonstiges
5. Ergebnisse CEWE-Gruppe
- 6. Finanzbericht**
7. Anhang

# Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung Q1

Angaben in Mio. €	Q1 2019	Q1 2020	Δ in %	Δ in Mio. €	
Umsatzerlöse	139,2	144,8	4,1%	5,7	Umsatzwachstum im Fotofinishing übersteigt Corona-getriebenen Rückgang im Kommerziellem Online-Druck und Einzelhandel
Vermind. des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-0,2	-0,7	-234%	-0,5	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,2	0,2	51,3%	0,1	
Sonstige betriebliche Erträge	4,6	5,8	25,7%	1,2	(+) Kursgewinne
Materialaufwand	-38,4	-36,5	4,9%	1,9	(+) Materialaufwand vor allem Einzelhandel und Kommerzieller Online-Druck
<b>Rohergebnis</b>	<b>105,3</b>	<b>113,7</b>	<b>7,9%</b>	<b>8,3</b>	
Personalaufwand	-44,2	-47,7	-8,0%	-3,5	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-46,2	-50,6	-9,5%	-4,4	
<b>Ergebnis vor Abschreibungen und Steuern (EBITDA)</b>	<b>15,0</b>	<b>15,4</b>	<b>2,8%</b>	<b>0,4</b>	(-) WhiteWall durch Erstkonsolidierung (-) Tariflohnerhöhung in 2019
Abschreibungen auf immaterielle VW des AV und Sachanlagen	-12,7	-13,6	-7,4%	-0,9	
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>2,3</b>	<b>1,8</b>	<b>-22,7%</b>	<b>-0,5</b>	(-) WhiteWall durch Erstkonsolidierung (-) Kursverluste (-) Mailorderkosten
Finanzerträge	0,0	0,0	-44,4%	0,0	
Finanzaufwendungen	-0,3	-0,3	3,5%	0,0	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-0,2</b>	<b>-0,3</b>	<b>7,2%</b>	<b>0,0</b>	
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>2,1</b>	<b>1,5</b>	<b>-26,2%</b>	<b>-0,5</b>	

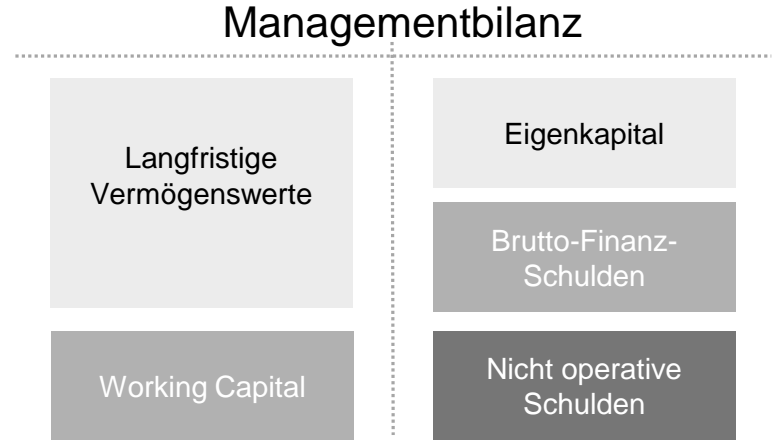
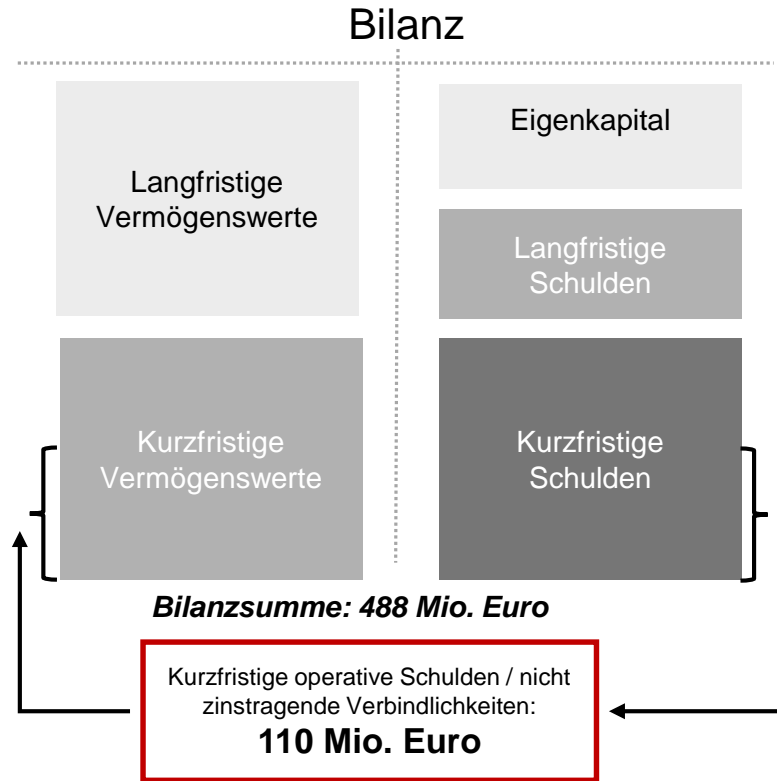
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

# Bilanz zum 31. März



- > Akquisition von WhiteWall lässt die Bilanzsumme ansteigen
- > Starke Eigenkapitalquote bei 54,0%, vor IFRS 16 sogar bei 61,4%

# Von der Bilanz zur Management-Bilanz

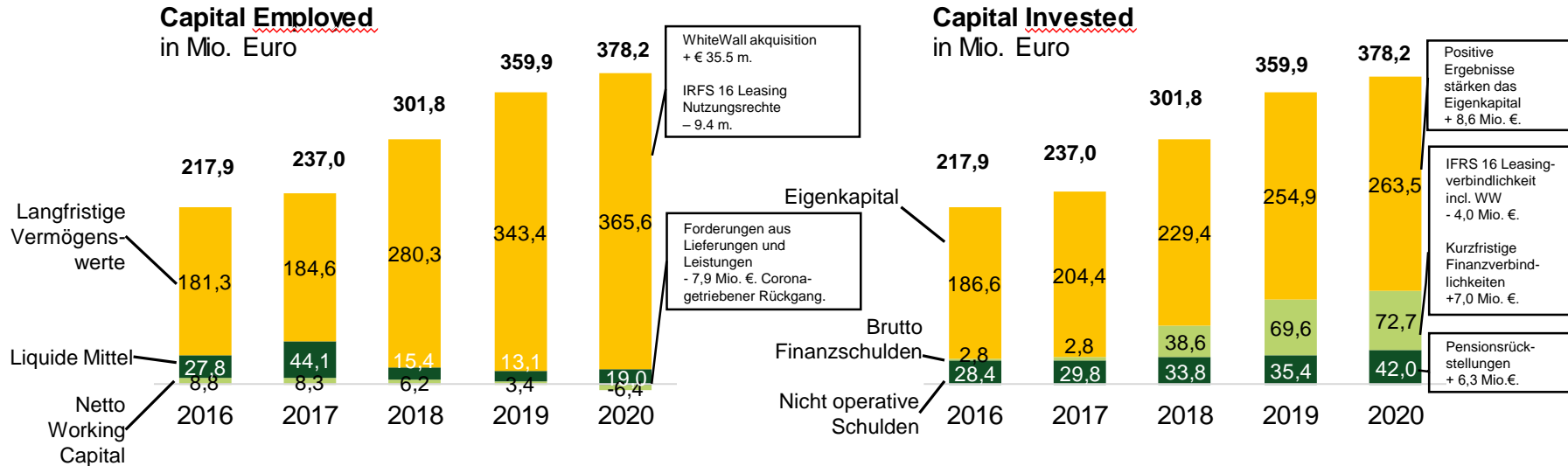


**Bilanzsumme: 378 Mio. Euro**

- > In der Management-Bilanz wird die Bilanzsumme auf die zu „bedienenden“ (durch Dividenden oder Zinsen) Kapitalelemente reduziert



# Management-Bilanz zum 31. März



Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

➤ **Negatives Netto-Working Capital durch niedrigere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die die Effekte der Corona Krise Ende März widerspiegeln**

# Capital Employed I: T-12

Angaben in Mio. €	31.03.2019	31.03.2020	Δ zum 31.03.2019	Δ in Mio T-12	
Sachanlagen	218,2	212,1	-2,8%	-6,1	(+) Akquisition von WhiteWall (-) laufende Abschreibung
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	17,5	17,2	-1,9%	-0,3	
Geschäfts- oder Firmenwerte	59,7	77,8	30,2%	18,0	
Immaterielle Vermögenswerte	27,4	37,1	35,4%	9,7	(+) Geschäfts- oder Firmenwert WhiteWall
Finanzanlagen	7,0	6,2	-12,1%	-0,9	
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	1,3	1,3	0,8%	0,0	(+) Akquisition von WhiteWall
Langfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte	0,2	0,1	-75,2%	-0,2	(-) laufende Abschreibung
Aktive latente Steuern	12,1	14,0	15,6%	1,9	
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>343,4</b>	<b>365,6</b>	<b>6,4%</b>	<b>22,1</b>	(+) Aus temporären Differenzen: Pensionsrückstellungen (-) Aus steuerlichen Verlustvorträgen
Vorräte	45,4	44,0	-3,1%	-1,4	
+ Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42,0	34,8	-17,2%	-7,2	(+) Akquisition von WhiteWall (-) vor allem Bestandsabbau im Einzelhandel
<b>= Operatives Brutto-Working Capital</b>	<b>87,4</b>	<b>78,8</b>	<b>-9,8%</b>	<b>-8,6</b>	
- Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53,4	55,4	-	2,0	(-) Corona getriebener Rückgang im Einzelhandel und Kommerziellen Online-Druck
<b>= Operatives Netto-Working Capital</b>	<b>34,0</b>	<b>23,4</b>	<b>-31,3%</b>	<b>-10,6</b>	(+) Akquisition von WhiteWall

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

# Capital Employed II: T-12

Angaben in Mio. €	31.03.2019	31.03.2020	Δ zum 31.03.2019	Δ in Mio T-12	
Vermögenswerte klassifiziert als zur Veräußerung gehalten	0,0	3,1	-	3,1	(+) fiktalis
+ Kurzfristige Forderungen aus Ertragsteuererstattungen	7,2	6,2	-15%	-1,1	
+ Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	2,8	3,4	21,2%	0,6	Aktivierung der Steuervorauszahlungen zum Stichtag
+ Kurzfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte	10,4	12,2	17,2%	1,8	
<b>= Sonstiges Brutto-Working Capital</b>	<b>20,4</b>	<b>24,8</b>	<b>21,7%</b>	<b>4,4</b>	
- Kurzfristige Steuerschulden	8,1	7,3	-9,7%	-0,8	(+) Bildung aktiver Rechnungsabgrenzungs- posten (besonders IT-Projekte)
- Kurzfristige übrige Rückstellungen	4,3	6,4	49,2%	2,1	
- Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	10,2	8,5	-16,6%	-1,7	(+) Rückstellung für Restrukturierung Laserline
- Kurzfristige übrige Verbindlichkeiten	28,4	31,9	12,1%	3,4	
- Verbindlichkeiten klassifiziert als zur Veräußerung gehalten	0,0	0,5	-	0,5	(-) Veränderung von Put- und Call-Optionen durch Bewertung und Ausübung
<b>= Sonstiges Netto-Working Capital</b>	<b>-30,6</b>	<b>-29,7</b>	<b>-2,9%</b>	<b>0,9</b>	
Operatives Netto-Working Capital	34,0	23,4	-31,3%	-10,6	(+) Personalverbindlichkeiten (Urlaub, Prämien)
- Sonstiges Netto-Working Capital	-30,6	-29,7	-2,9%	0,9	(+) Lohn- und Umsatzsteuer
<b>= Netto- Working Capital</b>	<b>3,4</b>	<b>-6,4</b>	<b>-289%</b>	<b>-9,8</b>	
Langfristige Vermögenswerte	343,4	365,6	6,4%	22,1	
+ Netto- Working Capital	3,4	-6,4	-289%	-9,8	(+) Akquisition von WhiteWall
+ Liquide Mittel	13,1	19,0	45,1%	5,9	(+) Tochtergesellschaften außerhalb des Cashpools
<b>= Capital Employed</b>	<b>359,9</b>	<b>378,2</b>	<b>5,1%</b>	<b>18,3</b>	

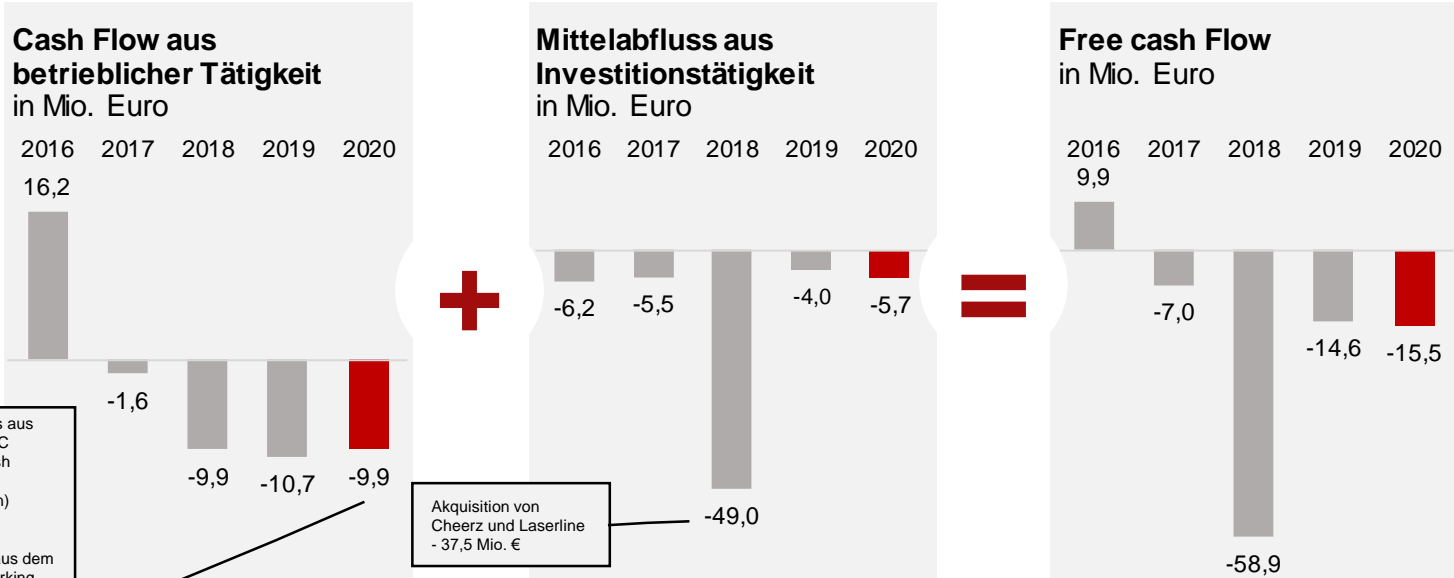
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

# Capital Invested: T-12

Angaben in Mio. €	31.03.2019	31.03.2020	Δ zum 31.03.2019	Δ in Mio T-12	
<b>Eigenkapital</b>	<b>254,9</b>	<b>263,5</b>	<b>3,4%</b>	<b>8,6</b>	(+) Ergebnis (-) Dividendenzahlung
Langfristige Rückstellungen für Pensionen	29,6	35,9	21,4%	6,3	
+ Langfristige passive latente Steuern	3,3	3,4	2,4%	0,1	
+ Langfristige übrige Rückstellungen	0,4	0,4	5,3%	0,0	(+) Versicherungsmathematische Bewertung
+ Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1,6	1,9	19,7%	0,3	
+ Langfristige übrige Verbindlichkeiten	0,6	0,5	-22,1%	-0,1	
<b>= Nicht operative Schulden</b>	<b>35,4</b>	<b>42,0</b>	<b>18,6%</b>	<b>6,6</b>	(+) Akquisition WhiteWall (-) Leasingzahlungen verringern die verbleibende Verbindlichkeit, Erhöhung durch neue Leasingverträge
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1,0	1,0	-1,0%	0,0	
+ Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	53,5	48,6	-9,1%	-4,9	
+ Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5,9	12,9	120%	7,0	
+ Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	9,2	10,1	9,8%	0,9	(+) Operativ getriebener Aufbau der Finanzverbindlichkeiten
<b>= Brutto Finanzschulden</b>	<b>69,6</b>	<b>72,7</b>	<b>4,4%</b>	<b>3,1</b>	
<b>= Capital Invested</b>	<b>359,9</b>	<b>378,2</b>	<b>5,1%</b>	<b>18,3</b>	

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

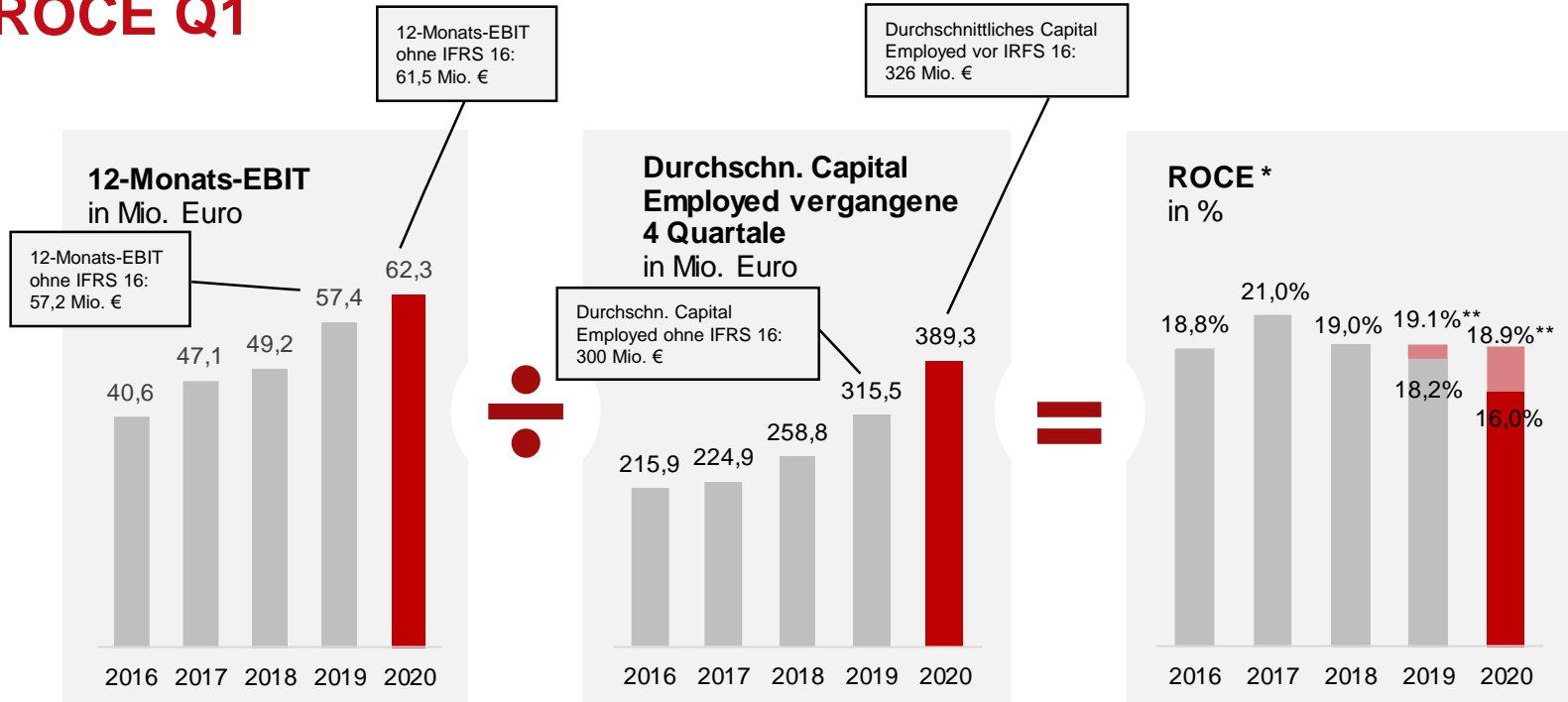
# Free cash flow Q1



Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

➤ **Cash Flow ist stabil: Leichte EBITDA-Verbesserung ausgeglichen durch geringfügig höhere Investitionen**

# ROCE Q1



Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

- IFRS 16 und die WhiteWall-Akquisition lassen durchschn. Capital Employed auf 389,3 Mio. Euro steigen
- ROCE vor IFRS 16 und LASERLINE-Restrukturierungskosten bei starken 18,9%

\* ROCE = EBIT / Capital Employed

\*\* vor IFRS 16 Bilanzverlängerung und LASERLINE Restrukturierungskosten

# Agenda

1. Geschäftsfeld Fotofinishing
2. Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck
3. Geschäftsfeld Einzelhandel
4. Geschäftsfeld Sonstiges
5. Ergebnisse CEWE-Gruppe
6. Finanzbericht
- 7. Anhang**

# Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEuro	Q1 2019	Q1 2020	Δ in %
Umsatzerlöse	139.154	144.811	4,1%
Vermind. des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-208	-694	234%
Andere aktivierte Eigenleistungen	152	230	51,3%
Sonstige betriebliche Erträge	4.645	5.838	25,7%
Materialaufwand	-38.398	-36.498	-4,9%
<b>Rohergebnis</b>	<b>105.345</b>	<b>113.687</b>	<b>7,9%</b>
Personalaufwand	-44.157	-47.685	8,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-46.224	-50.626	9,5%
<b>Ergebnis vor Abschreibungen und Steuern (EBITDA)</b>	<b>14.964</b>	<b>15.376</b>	<b>2,8%</b>
Abschreibungen auf immaterielle VW des AV und Sachanlagen	-12.667	-13.601	7,4%
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>2.297</b>	<b>1.775</b>	<b>-22,7%</b>
Finanzerträge	18	10	-44,4%
Finanzaufwendungen	-254	-263	3,5%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-236</b>	<b>-253</b>	<b>7,2%</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>2.061</b>	<b>1.522</b>	<b>-26,2%</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-558	-5	-99,1%
<b>Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>1.503</b>	<b>1.517</b>	<b>0,9%</b>
Gewinn/Verlust nach Steuern des aufgegebenen Geschäftsbereichs	-372	147	-140%
<b>Ergebnis nach Steuern Konzern</b>	<b>1.131</b>	<b>1.664</b>	<b>47,1%</b>
Ergebnis je Aktie (in Euro)			
unverwässert	0,16	0,23	43,8%
verwässert	0,16	0,23	43,8%

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben



# Konzern Bilanz: Aktiva

Angaben in TEuro	31.03.2019	31.12.2019	31.03.2020	Δ zum 31.12.2019	Δ zum 31.03.2019
Sachanlagen	218.212	221.130	212.081	-4,1%	-2,8%
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	17.530	17.240	17.204	-0,2%	-1,9%
Geschäfts- oder Firmenwerte	59.718	77.758	77.758	0,0%	30,2%
Immaterielle Vermögenswerte	27.365	38.992	37.060	-5,0%	35,4%
Finanzanlagen	7.006	5.579	6.155	10,3%	-12,1%
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	1.293	1.468	1.303	-11,2%	0,8%
Langfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte	234	655	58	-91,1%	-75,2%
Aktive latente Steuern	12.072	14.203	13.950	-1,8%	15,6%
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>343.430</b>	<b>377.025</b>	<b>365.569</b>	<b>-3,0%</b>	<b>6,4%</b>
Vorräte	45.392	48.358	44.003	-9,0%	-3,1%
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41.986	91.162	34.769	-61,9%	-17,2%
Kurzfristige Forderungen aus Ertragsteuererstattungen	7.226	1.520	6.153	305%	-14,8%
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	2.777	5.320	3.367	-36,7%	21,2%
Kurzfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte	10.402	8.565	12.195	42,4%	17,2%
Liquide Mittel	13.103	32.357	19.016	-41,2%	45,1%
	<b>120.886</b>	<b>187.282</b>	<b>119.503</b>	<b>-36,2%</b>	<b>-1,1%</b>
Vermögenswerte klassifiziert als zur Veräußerung gehalten	0	2.951	3.108	5,3%	-
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>120.886</b>	<b>190.233</b>	<b>122.611</b>	<b>-35,5%</b>	<b>1,4%</b>
<b>Aktiva</b>	<b>464.316</b>	<b>567.258</b>	<b>488.180</b>	<b>-13,9%</b>	<b>5,1%</b>

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

# Konzern Bilanz: Passiva

Angaben in TEuro	31.03.2019	31.12.2019	31.03.2020	Δ zum 31.12.2019	Δ zum 31.03.2019
Gezeichnetes Kapital	19.240	19.279	19.279	0,0%	0,2%
Kapitalrücklage	73.903	76.491	73.380	-4,1%	-0,7%
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-6.917	-6.655	-8.610	29,4%	24,5%
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	168.630	180.646	179.431	-0,7%	6,4%
<b>Eigenkapital der Aktionäre der CEWE KGaA</b>	<b>254.856</b>	<b>269.761</b>	<b>263.480</b>	<b>-2,3%</b>	<b>3,4%</b>
Langfristige Rückstellungen für Pensionen	29.569	35.546	35.893	1,0%	21,4%
Langfristige passive latente Steuern	3.310	3.500	3.388	-3,2%	2,4%
Langfristige übrige Rückstellungen	414	501	436	-13,0%	5,3%
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.017	1.115	1.007	-9,7%	-1,0%
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	53.506	52.453	48.627	-7,3%	-9,1%
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.552	1.865	1.858	-0,4%	19,7%
Langfristige übrige Verbindlichkeiten	579	451	451	0,0%	-22,1%
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>89.947</b>	<b>95.431</b>	<b>91.660</b>	<b>-4,0%</b>	<b>1,9%</b>
Kurzfristige Steuerschulden	8.129	7.456	7.338	-1,6%	-9,7%
Kurzfristige übrige Rückstellungen	4.303	6.329	6.420	1,4%	49,2%
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5.887	832	12.933	>1.000%	120%
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	9.220	10.576	10.126	-4,3%	9,8%
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.379	113.552	55.419	-51,2%	3,8%
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	10.158	11.198	8.472	-24,3%	-16,6%
Kurzfristige übrige Verbindlichkeiten	28.437	51.618	31.877	-38,2%	12,1%
	<b>119.513</b>	<b>201.561</b>	<b>132.585</b>	<b>-34,2%</b>	<b>10,9%</b>
Verbindlichkeiten klassifiziert als zur Veräußerung gehalten	0	505	455	-9,9%	-
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>119.513</b>	<b>202.066</b>	<b>133.040</b>	<b>-34,2%</b>	<b>11,3%</b>
<b>Passiva</b>	<b>464.316</b>	<b>567.258</b>	<b>488.180</b>	<b>-13,9%</b>	<b>5,1%</b>

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

# Mehrjahresübersicht

## Volumen und Mitarbeiter

		Q1 2015	Q1 2016	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2020
Fotos gesamt	<i>in Mio. Stück</i>	465	482	438	466	506	508
CEWE FOTOBÜCHER	<i>in Tsd. Stück</i>	1.160	1.278	1.159	1.248	1.334	1.363
Mitarbeiter (Stichtagsbetrachtung)	<i>auf Vollzeit umgerechnet</i>	3.229	3.293	3.433	3.759	3.790	3.913

## Ertrag

		Q1 2015	Q1 2016	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2020
Umsatz	<i>in Mio. Euro</i>	106,8	119,2	118,6	130,6	140,4	144,8
EBITDA	<i>in Mio. Euro</i>	4,8	9,6	9,1	10,0	14,7	15,4
EBITDA-Marge	<i>in % vom Umsatz</i>	4,5	8,1	7,7	7,6	10,4	10,6
EBIT	<i>in Mio. Euro</i>	-3,5	0,6	0,6	0,2	1,9	1,8
EBIT-Marge	<i>in % vom Umsatz</i>	-3,3	0,5	0,5	0,2	1,4	1,2
Restrukturierungsaufwand	<i>in Mio. Euro</i>	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBIT vor Restrukturierung	<i>in Mio. Euro</i>	-2,5	0,6	0,6	0,2	1,9	1,8
EBT	<i>in Mio. Euro</i>	-3,7	0,6	0,7	-0,2	1,7	1,5
Ergebnis nach Steuern	<i>in Mio. Euro</i>	-3,6	0,4	0,5	-0,1	1,1	1,5

## Kapital

		Q1 2015	Q1 2016	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2020
Bilanzsumme	<i>in Mio. Euro</i>	283,0	305,6	325,6	401,9	464,3	488,2
Capital Employed (CE)	<i>in Mio. Euro</i>	201,2	217,9	237,0	301,8	359,9	378,8
Eigenkapital	<i>in Mio. Euro</i>	171,7	186,6	204,4	229,4	254,9	263,5
Eigenkapitalquote	<i>in % von Bilanzsumme</i>	60,7	61,1	62,8	57,1	54,9	54,0
Netto-Finanzschulden (+) / Netto-Cash-Position (-)	<i>in Mio. Euro</i>	-11,0	-25,0	-41,3	23,3	-6,2	53,7
ROCE (letzte 12 Monate)	<i>in % vom Capital Employed</i>	16,9	18,8	20,9	18,9	17,6	14,7

# Mehrjahresübersicht

## Cash Flow

		Q1 2015	Q1 2016	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2020
Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	<i>in Mio. Euro</i>	-0,9	16,2	-1,6	-9,9	-10,7	<b>-9,9</b>
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	<i>in Mio. Euro</i>	-11,5	-6,2	-5,5	-49,0	-4,0	<b>-5,7</b>
Free-Cash Flow	<i>in Mio. Euro</i>	-12,5	9,9	-7,0	-58,9	-14,7	<b>-15,5</b>
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	<i>in Mio. Euro</i>	-0,5	-3,9	2,7	35,3	-0,3	<b>2,6</b>

## Aktie

		Q1 2015	Q1 2016	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2020
Anzahl der Aktien (Nennwert 2,60 Euro)	<i>in Stück</i>	7.400.020	7.400.020	7.400.020	7.400.020	7.400.020	<b>7.414.939</b>
Ergebnis je Aktie							
unverwässert	<i>in Euro</i>	-0,51	0,06	0,07	-0,01	0,16	<b>0,23</b>
verwässert	<i>in Euro</i>	-0,51	0,06	0,07	-0,01	0,16	<b>0,23</b>

## Finanzterminkalender

(soweit terminiert)


<b>06.08.2020</b>	Veröffentlichung des H1 2020 Zwischenberichts
<b>06.08.2020</b>	Pressemitteilung zum H1 2020
<b>22.09.2020</b>	Berenberg & Goldman Sachs German Corporate Conference 2020
<b>23.09.2020</b>	Baader Investment Conference 2020
<b>12.11.2020</b>	Veröffentlichung der Q3 2020 Zwischenmitteilung
<b>12.11.2020</b>	Pressemitteilung zum Q3 2020
<b>16.11.2020</b>	Deutsches Eigenkapitalforum

### Verantwortlich

CEWE Stiftung & Co. KGaA  
Meerweg 30 - 32  
D - 26133 Oldenburg

Telefon: +49 4 41/404 - 0

Fax: +49 4 41/404 - 421

 [www.cewe.de](http://www.cewe.de)

[info@cewe.de](mailto:info@cewe.de)

*Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der CEWE-Unternehmensleitung beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können zu wesentlichen Unterschieden zwischen den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen und der tatsächlichen Entwicklung führen, insbesondere hinsichtlich der Ergebnisse, der Finanzlage und der Leistung des Unternehmens. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Alle Zahlen werden so genau wie möglich berechnet und für die Präsentation gerundet. Prozentwerte können aufgrund der Rundung nicht 100 ergeben.*

cewe